

## Kantonsratsbeschluss über das Budget 2016

Antrag vom 30. November 2015

**SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Sulzer-Wil)**

|                        |
|------------------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b> |
|------------------------|

*Konto 7151.301 (Asylwesen / Besoldungen):*

Erhöhung um Fr. 213'000.–.

*Konto 7151.303 (Asylewesen / Arbeitgeberbeiträge):*

Erhöhung um Fr. 32'000.–.

Begründung:

Festhalten am Entwurf der Regierung.

Beistandschaften für unbegleitete minderjährige Asylsuchende sind gemäss Bundesrecht Pflicht. Dass heute aufgrund von Zuständigkeitskonflikten nur in Ausnahmefällen Beistandschaften errichtet werden, ist nicht haltbar. Mit der Genehmigung dieser zwei Stellen übernimmt der Kanton Verantwortung für besonders schützenswerten Personen, für Kinder und Jugendliche, die sich ohne ihre Eltern in der Schweiz aufhalten. Neben der sinnvollen thematischen Spezialisierung der Beistände, hätten die von der Regierung vorgeschlagenen kantonalen Beistände den weiteren Vorteil, dass sie bei einer Zuweisung der Jugendlichen an eine Gemeinde (trotz Wechsel der KESB-Zuständigkeit) im Amt bleiben könnten.